

BUSINESS Neumarkt NEWS regio



April 2026

Jahrgang 08-12, Nr. 96

BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio

ONLINE: www.Club-G.NET

Verteilgebiete PRINT:

NEUMARKT i.d.OPf., (D)
(Bereiche: siehe Impressum)

Berg

Berggau

Deining

Lauterhofen

Pilsach

Sengenthal

Gewerbeschau Pilsach 2026



19. April 2026

**Brückenbau aus
erster Hand**



MAX BÖGL

Einblicke in
Technik,
Planung und
Ausführung mit den
Experten aus Sengenthal

14:00 Uhr

Gewerbeschau Pilsach



NEURODIVERSITÄT
bereichernder Ausdruck
natürlicher Vielfalt



500.000 Euro für Schulprojekt in Uganda



Neumarkter Lions Club bringt 500.000 Euro auf

BILDUNGSPARTNERSCHAFT UGANDA - WGG

Neumarkter Comboni Missionar Pater Josef Gerner und Neumarkter Lions Club gründen Schule nach 20 Jahren Bürgerkrieg



2008 ging in Nord-Uganda ein fruchtbarer, 20-jähriger Bürgerkrieg zu Ende. Der Aufbau von Schulen und des Bildungswesens erhielt hohe Priorität. Ehemalige, als Soldaten missbrauchte und traumatisierte Kinder sowie Kriegs- und Aidsweisen durften nun ihre schulische Bildung nachholen.

Auf Initiative des aus der Neumarkter Region stammenden Comboni-Missionars Pater Josef Gerner hat der Lions Club Neumarkt die St. Daniel Comboni Secondary School in Nord-Uganda, Omiya Anyima, seit 2010 massiv unterstützt. Dabei wurden sowohl Baumaßnahmen als auch der Schulbetrieb finanziell gefördert. Nach der Übergabe der Schule von den Comboni-Missionaren an die örtlich zuständige Erzdiözese in Gulu übernahm der Lions Club ihre weitere Unterstützung.

Die weiterführende Sekundarschule bietet den Kindern einen Schulabschluss, der in etwa unserem Realschulabschluss entspricht. Aktuell sind 18 Lehrer beschäftigt, die Schülerzahl hat sich von anfangs ca. 150 auf derzeit ca. 290 Schüler erhöht. Alle, die von weiter her kommen, können zudem die Unterbringung und Versorgung im eigenen Wohnheim nutzen.

Die aktuellen Schulgebühren betragen pro Trimester derzeit 90 Euro für Schüler, die täglich von Zuhause kommen und 250 Euro für Schüler, die im Wohnheim untergebracht sind.

Immer wieder wird die Schule für ihre ausgezeichnete Performance im Regierungsbezirk Kitgum ausgezeichnet.

Viele Familien, denen es nicht möglich ist, die Schulgebühren selbst zu tragen werden von den Lions unterstützt.

Dazu kommen die monatlichen Grundkosten wie Lehrergehälter, Lehrmaterialien und Lebensmittelunterstützung von monatlich 2.500 Euro sowie Investitionen in die Instandhaltung der Gebäude.

Rund 500.000 Euro wurden so seit Beginn der Unterstützung im Jahre 2010 durch den LC (Lions Club) Neumarkt in diese Schule investiert.

Nach der ersten Kontaktaufnahme des aus Meckenhausen bei Freystadt stammenden Paters Josef Gerner mit dem damaligen LC-Präsidenten Michael Popp hat der 2010 amtierende LC-Präsident Bernhard Hammerbacher den Ball dankbar aufgenommen. Bis 2014 konnten so

vier neue Klassenräume in Betrieb genommen und die Schule eingeweiht werden. Toiletten und ein kleines Verwaltungsgebäude wurden errichtet und die Kosten von 47.500 Euro übernommen.

Rund 40.000 Euro jährlich investiert der Club durchschnittlich, um neben Lehrergehältern, Lehrmaterial, Lebensmitteln, Schulgeldern, Fahrzeugen, Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen, Einrichtungen, Sportequipment, Solaranlagen, Sanitäreinrichtungen und auch Landwirtschaftsprojekte zu finanzieren.

Unterstützend stehen dem engagierten Neumarkter Lions Hilfswerk zudem der Lions-Districtverfügungsfond, eine Partnerschaft zwischen der Schule in Uganda und dem Neumarkter Willibald-Gluck-Gymnasium sowie die Erlöse aus dem Weihnachtsbasar von WGG-Schülern und Schülerinnen sowie großzügige Privatspenden zur Seite.

Erst im vergangenen März konnte eine 5-köpfige Delegation des LC Neumarkt den Schulneubau besichtigen und die Schul-Partnerschaft mit dem WGG feierlich besiegeln.



Gewerbeschau Pilsach 2026



ERLEBNIS
AUSSTELLUNG
UNTERHALTUNG
BERUFE
GESELLIGKEIT
VEREINE
KINDERPROGRAMM
JOB- & AUSBILDUNGSANGEBOTE
VERPFLEGUNG
ATTRAKTIONEN
SPASS
UNTERNEHMEN
AZUBIS

Brückenbau aus
erster Hand



Einblicke in
Technik,
Planung und
Ausführung mit den
Experten aus Sengenthal

14:00 Uhr

Gewerbeschau Pilsach



Sonntag
19. April 2026
9:30 - 17:00

DJK-Sportgelände
Neumarkter Straße 27

Veranstalter: Gemeinde Pilsach, Erster BGM Andreas Truber
Schirmherren: Staatsminister Albert Füracker (MdB), Landrat Willibalf Gailler, Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl (MdB)

Konzept - Planung - Orga - PR

GINET
Ed Sheldon



Gewerbeschau Pilsach 2026



Programm

- 09:30 Eröffnung** durch
Pilsachs Ersten Bürgermeister **Andreas Truber**
und die Schirmherrschaften
Staatsminister **Albert Füracker**, MdL
Landrat **Willibald Gailler**,
Bundestagsabgeordnete **Susanne Hierl**, MdB
- 10:00 Rundgang und Weißwurstfrühstück**
Bis **17:00 Regionale Gewerbebetriebe, Vereine,
Dienstleister, Behörden, Soziale
Einrichtungen stellen sich vor**
Losverkauf für Tombola durch die Aussteller

> 09:30 **Kinderprogramm** mit
Hüpfburg und vielem mehr

> 13:00 **Fahrradcodierung** durch **ADFC**

14:00 **Brückenbau** Pilsach aus erster Hand

13:00 / 14:30 / 16:00

Boden- und Luft- Showeinlagen
mit **Artico Zirkus-Artistik** Neumarkt

16:30 **Tombola (Preisvergabe vor Ort)**

17:00 **Ausklang** der Veranstaltung

Reiches Speisen- / Getränkeangebot
Weißwurstfrühstück

Grill, Crepes, Flammkuchen,
Kaffee, Kuchen,
Getränke für Jung und Alt



MAX BOGL

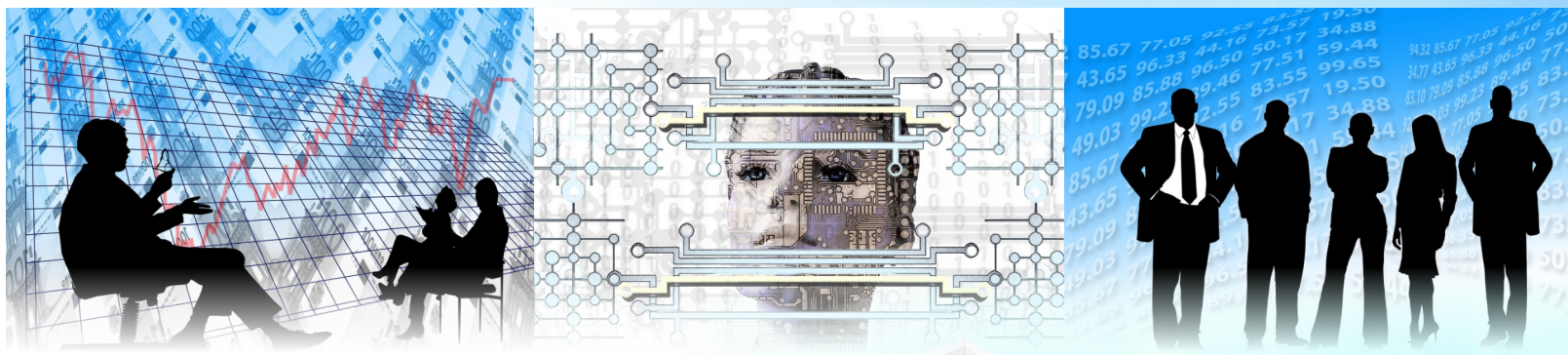


**LANDKREIS
NEUMARKT**
Wirtschaftsförderung

**Unsere Gewerbetreibenden und Vereine
freuen sich auf euren Besuch!**

Pilsach Grafik: Carmen Zweggauer





Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger will

GRÜNDEN IN 24 STUNDEN

einfach und vollständig digital möglich machen

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Nordrhein-Westfalen und Berlin ein Detailkonzept für ein Gründungsbeschleunigungsgesetz vorgelegt. Ziel ist es, Unternehmensgründungen künftig innerhalb von 24 Stunden vollständig digital zu ermöglichen. Verwaltungsprüfungen sollen weitgehend automatisiert erfolgen, Bescheide in Sekundenschnelle erteilt werden. Die Umsetzung ist bis Ende der Legislaturperiode im Bund geplant.

Das Konzept wurde in Berlin vorgestellt und mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung diskutiert. Es knüpft an die Föderale Modernisierungsagenda von Bund und Ländern an, die im Dezember 2025 beschlossen wurde. Bundesregierung und Länder hatten sich darauf verständigt, bis Ende 2026 die gesetzlichen Grundlagen für beschleunigte Gründungsverfahren zu schaffen.

Grundlage ist das Projekt „Gründen in 24 Stunden“, das im Juni 2025 im IT-Planungsrat angestoßen wurde.

Mit den vorgelegten Eckpunkten leisten die Länder konkrete Vorarbeit für notwendigen Anpassungen im Bundesrecht. Ziel ist ein moderner, digitaler Verwaltungsvollzug im Wirtschaftsbereich. Der Bund ist nun gefordert, die rechtlichen Voraussetzungen für automatisierte Verfahren zu schaffen.

Im Mittelpunkt steht ein Paradigmenwechsel: Künftig sollen

Entscheidungen in standardisierten Fällen automatisiert getroffen – und nicht nur Anträge digital übermittelt werden.

Grundlage dafür sind klar definierte Prüfkriterien sowie digital verfügbare Registerdaten, etwa über das Once-Only-Prinzip. Da viele Gründungen nach ähnlichen Mustern verlaufen, könnten nach Einschätzung der Länder bis zu 90 Prozent der Fälle vollständig automatisiert bearbeitet und nur komplexe oder atypische Fälle müssten noch individuell geprüft werden.

Ziel ist es, Verfahren effizienter zu gestalten und Bürokratie gezielt abzubauen, ohne das bestehende Schutzniveau zu senken. Statt Regelabbau setzt das Konzept auf digitaltaugliches Recht und automatisierte Prozesse. Dafür müssen jedoch bestehende bundesrechtliche Vorschriften noch modernisiert werden, da sie oft nicht auf digitale Abläufe ausgelegt sind.

Hubert Aiwanger betont: **„Wer eine gute Geschäftsidee hat, soll nicht monatelang Formulare ausfüllen müssen.“**

Auch Berlins Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey hebt hervor, dass Deutschland eine neue Gründerzeit brauche und **„Verfahren aus dem „letzten Jahrhundert“ überwunden** werden müssten.

Nordrhein-Westfalens Wirtschaftsministerin Mona Neubaur sieht in schnelleren, digitalen Gründungsverfahren einen wichtigen Beitrag für Innovation, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit.

NRW-Justizminister Benjamin Limbach betont zudem die Verbindung von Recht und Technik, um Verfahren effizienter und einfacher zu gestalten.

Derzeit umfasst der Gründungsprozess zahlreiche Behörden und Institutionen, darunter Gewerbeämter, Finanzämter, Registergerichte, Kammern und Sozialversicherungsträger. Verfahren laufen häufig getrennt. Viele Daten müssen mehrfach angegeben und Nachweise manuell geprüft werden.

Künftig sollen alle Schritte in einer digitalen „Wirtschaftsmeldung“ gebündelt, die Verfahren parallel bearbeitet und über eine staatliche Plattform koordiniert werden. Automatisierte Prüfungen auf Basis vorhandener Registerdaten sollen rechtssichere Bescheide in Echtzeit ermöglichen.

Langfristiges Ziel ist ein vollständig digitaler, effizienter und föderal organisierter Gründungsprozess, bei dem Länder und Kommunen ihre Zuständigkeiten behalten, aber deutlich besser zusammenarbeiten, um Deutschland als Gründungsstandort zu stärken und Unternehmensgründungen zu erleichtern.

MIT FRISCHE für Sie
in der Neumarkter
Hans Dehn Str. 3



Eigenproduktion von
Wurstwaren vor Ort!



**center
Fischer**

Mo - Sa
07.00 - 20.00 Uhr

Jetzt vorbei schauen
und regionale Vielfalt entdecken



50.000 Artikel liebevoll für Sie sortiert und
jede Woche frische Angebote

Brandschutz aus einer Hand




Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit,
- Arbeitsschutz - Arbeitssicherheit - Brandschutz - Mediation -
kompetent, pragmatisch, ziel- und lösungsorientiert.

damit Ihr Alltag entspannt bleibt.

Am Schaidweg 6
94559 Niederwinkling

Telefon: 09962 20008-0
bewerbung@brandschutz-claus.de
www.brandschutz-claus.de



CMC Claus
Ingenieurgesellschaft

Raiffeisenstraße 7
92359 Postbauer-Heng

Telefon: 09188 305330
info@cmc-claus.de
www.cmc-claus.de

IMPRESSUM

BUSINESS NEWS Neumarkt-regio

HERAUSGEBER, Redaktion, für eigene Inhalte verantwortlich, Konzept, Layout, Druck, Anzeigenverwaltung:

ED SHELTON
Escherthshofen 24
92367 Pilsach
Telefon: +49 177 5363 482
E-Mail: info@BNNM.de

AUFLAGE print > 10.000 Exemplare
Haushalte direkt 10.000 Exemplare
ONLINE www.BNNM.de

VERBREITUNG dieser Ausgabe:
Berg, Gemgau, Deining, Lauterhofen,
Pilsach, Sengenthal, Neumarkter Ortsteile
im Wechsel **aktuell fett gedruckt**

Neumarkt **A**: Wolfenbach
Neumarkt **B**: Stauf, Höhenberg, Höhen-berg i. Tal, Helena, Holzheim, Mühlen, Lippertshofen, Pelchenhofen, Frickenhofen, Lähr, Voggenthal
Neumarkt **C**: Pölling, Wolfstein, Schaf-hof/Labersricht
Neumarkt **D**: Altenhof, Kohlenbrunnermühle, Hasenheide, Rittershof

TERMINE Ausgabe Nr. 97, Mai, 2026 im
Erscheinungsdatum: **Sa., 16.05.2026**
Anzeigen-Reservierung: **Do., 30.04.2026**
Annahmeschluss f. druckfertige Vorlagen
Redaktionsschluss: **Di., 05.05.2026**

(*) Terminänderungen vorbehalten.

ERSCHEINUNGSWEISE monatlich

ANZEIGEN: Es gelten die jeweils aktuellen, in den MEDIA-Daten unter "BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio" auf www.club-g.net veröffentlichten Konditionen. Mit Erscheinen neuer Media-daten verlieren alle vorherigen Preislisten und Konditionen deren Gültigkeit. Abo-Buchungen sind bis zu deren automatischer Verlängerung von nicht inflationär bedingten Preiserhöhungen ausgenommen.

Nachdruck / Online-Stellung (auch auszugswise - insbesondere für von uns gestaltete Inserate zur gewerblichen Nutzung) nur mit schriftlicher Genehmigung! Inserenten und Autoren haften ausschließlich selbst für die Einhaltung der Urheber- und Nutzungsrechte für zur Verfügung gestellte Bilder, Texte, Daten und Inhalte.

Änderungen, Irrtum, Druckfehler vorbehalten. Keine Haftung für unaufgefordert übersandte Unterlagen. Fremdbeiträge spiegeln ausschließlich die Meinung des jew. Verfassers wieder.

© COPYRIGHT 2026 Ed Sheldon alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Warenzeichen und Anzeigen sind gesetzlich geschützt.

Alle ohne Bildunterschrift: pixabay / biz.n
BUSINESS NEWS NEUMARKT-regio



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 · 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT DESIGN SERVICE

PARTNERSCHAFTEN **INITIATIVEN**



Wirtschaftstark und sozial – in Gemeinschaften aus der Region, mit der Region, für die Region...

Neue Brücke offiziell eingeweiht

Burgruine WOLFSTEIN

OB Ochsenkühn würdigt Engagement der Wolfsteinfreunde

Mit der feierlichen Einweihung der neuen Burgbrücke ist die Burgruine Wolfstein ab sofort wieder sicher zugänglich. Der Bayerische Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker und Oberbürgermeister Markus Ochsenkühn eröffneten gemeinsam mit Jochen Wittmann, dem Vorsitzenden der Wolfsteinfreunde e.V., das Bauwerk offiziell.

Vereinsvorsitzender Jochen Wittmann nahm sein Grußwort zum Anlass, an seinen langjährigen Amtsvorgänger Reinhard Veit zu erinnern: „Reinhard war der Motor der Ausgrabungen und hat sich in seinen vielen Jahren im Verein für die Belange der Burgruine eingesetzt. Ohne ihn wären wir nicht da, wo wir heute sind.“ Zu Ehren von Reinhard Veit und als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit vergoss Wittmann eine Flasche „Wolfsteinsekt“, die dessen Ehefrau Helga noch im Keller aufbewahrt hatte, in den Burggraben.

Die alte Holzbrücke, die den Burgzugang über den tiefen Graben sicherte, war durch Schwammbefall geschädigt und musste im Herbst 2025, 12 Jahre nach ihrer Erstellung, abgetragen werden. In nur wenigen Monaten Bauzeit entstand an gleicher Stelle eine moderne Stahlkonstruktion mit Holzplanken

und Handläufen aus heimischem Lärchenholz. Durch diese Bauweise ist der Austausch der hölzernen Bestandteile nun jederzeit möglich. Die Baukosten beliefen sich nach Angaben des Finanzministers auf rund 412.000 Euro.

Während der Wintermonate war der Zugang zur Ruine aus Sicherheitsgründen gesperrt. Mit der Einweihung ist die bedeutende Sehenswürdigkeit nun wieder vollständig zugänglich.

Zugleich nutzte OB Ochsenkühn die Gelegenheit, die Wolfsteinfreunde Neumarkt für ihr jahrzehntelanges Engagement zu würdigen. „Ihr seid die Seele dieses Ortes. Euer unermüdlicher Einsatz sorgt dafür, dass der Wolfstein nicht verfällt, sondern ein stolzes Aushängeschild unserer Stadt bleibt“, betonte das Stadtoberhaupt. Erst im Januar war der Verein beim Neujahrsempfang der Stadt unter den „Stillen Helden“ ausgezeichnet worden.

Foto: Lisa Niebler/Stadt Neumarkt
OB Markus Ochsenkühn, Vereinsvorsitzender Jochen Wittmann und Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker eröffnen die Brücke.



Spatenstich für die

Nahwärme PETTENHOFEN

Nach knapp zwei Jahren Planung wurde der Bau des Nahwärmenetzes in Pettenhofen (Lauterhofen) gestartet. Auslöser waren Informationsveranstaltungen im Jahr 2024, die auf großes Interesse stießen. Im Mai 2025 wurde die Förderung beantragt, nach neun Monaten schließlich bewilligt. Das Netz umfasst 23 Anschlüsse und eine

rund 1.600 Meter lange Trasse. Ab Herbst 2026 sollen die ersten Haushalte versorgt werden. Durch das Projekt werden jährlich etwa 30.000 Liter Heizöl und über 80 Tonnen CO₂ eingespart. Es ist das erste umgesetzte Projekt von Klimaschutzmanagerin Kathrin Kimmich, weitere Vorhaben sind bereits in Planung.

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen

Dias, Bilder, Negative - wir bringen Ihre Erinnerungen in die digitale Welt auf CD, DVD oder Stick

Videocassetten halten nicht ewig

Videofilme - alle Systeme egal ob VHS, Beta oder Video 2000, auch alle Varianten wie VHS-C, S-VHS-C, 8mm, Hi-8, Digital 8, DV-Cassetten wir überspielen auf DVD oder Stick/Festplatte

Bewahren Sie Ihre Schätze vor dem Ausbleichen

Super 8 -, Normal 8- und 16mm Filme können Sie über DVD auch wieder am TV sehen

Ihr professioneller
Bilderdienst

Foto

Stegmeier

Untere Marktstr. 26, 92318 Neumarkt, Tel.09181/6233 www.foto-stegmeier.de



Lokale Initiativen - globale Perspektiven

Stadt Neumarkt auf Bundesbühne in Berlin

Eine zehnköpfige Delegation aus der Metropolregion Nürnberg, darunter auch Ralf Mützel, Amtsleiter im Amt für Nachhaltigkeit der Stadt Neumarkt, folgte zusammen mit Vertretern der Stadtverwaltungen Nürnberg, Fürth, Schwabach und Ebern in Begleitung von Beratern der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Universität Bayreuth der Einladung von Bundestagsabgeordnetem Jürgen Coße zu dem von der Deutschen Afrika Stiftung mitorganisierten Parlamentarischen Frühstück zum Thema

„Lokale Initiativen - globale Perspektiven: Kommunen als Schlüssel zu einer strategischen Partnerschaft mit Afrika“

ins Berliner Paul-Löbe-Haus. Ralf Mützel traf in Berlin auch Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl, die an der Veranstaltung teilgenommen hat und informierte sie über die aktuellen Projekte der Stadt Neumarkt.

Der Initiativkreis 'Nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit Afrika in der Metropolregion Nürnberg', den auch die Stadt Neumarkt aktiv mitgestaltet, gab den rund 35 Teilnehmern aus Politik und Zivilgesellschaft Einblicke in die kommunale Praxis. Die Vertreterinnen und Vertreter aus Nürnberg, Fürth, Schwabach und Neumarkt hielten Vorträge über deutsch-afrikanische Partnerschaftsarbeit. Sie verdeutlichten Möglichkeiten kommunaler Entwicklungszusammenarbeit und die Notwendigkeit, diese langfristig als kommunale Aufgabe zu etablieren. Weiterhin wurde betont, dass lokale Entwicklungszusammenarbeit ein unterschätzter Baustein der deutschen Afrikapolitik sei. Städte und Gemeinden verfügen über dezentrales Fachwissen, das schnellere, bedarfsgerechte Entscheidungen ermöglicht und die direkten Kontakte zwischen den kommunalen Partnern wurden als wichtige Komponente zur Vertrauensbildung gewürdigt.

Die Stadt Neumarkt arbeitet seit 12 Jahren mit der Drakenstein Municipality in Südafrika zusammen. Bisher konnten rund 750.000 Euro Bundesmittel für die kommunale Projektzusammenarbeit eingesetzt werden. Inhaltlich geht es um Flussrenaturierungen, Anpassung an den Klimawandel, Förderung von Bildung sowie von Startup-Unternehmen.

Fotos: Gruppenfoto: Kommunen aus Metropolregion präsentierten Partnerschaftsarbeit im Bundestag (Fotoquelle: Larissa Pflüger, Deutsche Afrikastiftung)



KFZ-Meisterbetrieb

An der Muschel 2 · 92367 Pilsach

Telefon 0 91 81/44 05 00

Telefax 0 91 81/46 65 87

E-Mail: info@geitner-automobile.de

Hörakustik Inh. R. Lobenhofer Meyer

- kostenloser Hörtest
- fachgerechte Beratung
- Maßanfertigung von Ohrpaßstücken
- breites Zubehörsortiment

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 8³⁰ - 12³⁰ Uhr
und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

www.hoerakustikmeyer.de
lobenhofer@hoerakustik-meyer.de



Badst. 8

92318 Neumarkt

Tel.: 09181/44944

GUTSCHEIN

für eine

KOSTENLOSE

HÖRANALYSE

im Wert von 50,- Euro

Einfach **TERMIN vereinbaren** und diesen
Gutschein oder die
BUSINESS NEWS zum **Termin mitbringen**

Bundesregierung will Förderung für Dach-PV-Anlagen streichen

REGINA GmbH plant SOLAR-MESSE NEUMARKT

Keine weitere Förderung (d.h. der festen Einspeisevergütung ins öffentliche Netz) gibt es für kleine Dach-PV-Anlagen (unter 25 kWp) ab 2027 nach aktuellen Plänen der Bundesregierung.

Derzeit erhalten Betreiber von Solaranlagen bis 10 kWp seit dem 01.02.2026 für 20 Jahre garantiert eine

Einspeisevergütung von 7,78 Ct. pro kWh ab Anlagen-Inbetriebnahme.

Bisher erfolgte halbjährlich eine Reduzierung der Vergütung um 1%, was zu einer kontinuierlichen Absenkung der Vergütungssätze führte. Die nächste Reduzierung gilt ab August, dann beträgt die Einspeisevergütung 7,71 Ct./kWh.

Bestehende Anlagen wären von der geplanten Abschaffung nicht betroffen, sie haben Bestandsschutz.

Da sich Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung individuell unterscheiden, kann man nicht pauschal sagen, wieviel Förderung die Einspeisevergütung über den besagten Zeitraum ausmacht.

Klimaschutzmanagerin Kathrin Kimmich macht dazu eine grobe Beispielrechnung auf:

„Wir betrachten einen Haushalt mit einem Stromverbrauch von ca. 4.000 kWh, der eine PV-Anlage mit 10 kWp und einem Speicher mit 6 kW besitzt. Diese Anlage erzeugt ca. 9.000 kWh Strom im Jahr. In unserem Fall beträgt der Eigenverbrauch 40%. Der Rest wird eingespeist. Die Einspeisevergütung kann im Zeitraum von 20 Jahren immerhin einen Betrag von ca. 8.000-9.000 € ergeben. Unabhängig davon, dass man durch den Eigenverbrauch Stromkosten in Höhe von weit über 20.000 € einsparen kann.“

Daraus ergibt sich laut Kimmich, dass der Sommer 2026 der beste Zeitpunkt ist, sich über die Anschaffung einer Dach-PV-Anlage Gedanken zu machen - nach dem Motto „Wenn nicht jetzt, wann dann“.

Für Hausbesitzer, die sich informieren möchten, veranstaltet das Klimaschutzmanagement des Landkreises Neumarkt am

► **Freitag, den 19.06. ab 16:00 Uhr**
eine **Solarmesse am Landratsamt**

in Neumarkt. Neben Vorträgen und neutralen Beratungsmöglichkeiten sollen auch Firmen aus dem Landkreis die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren.

Fachfirmen für Vertrieb und Bau von Photovoltaikanlagen können sich bei Interesse bei Kathrin Kimmich per E-Mail melden unter:

► **kimmich@reginagmbh.de.**

Die Teilnahme ist für Aussteller und Besucher kostenfrei.



Startklar für die
Selbständigkeit

Unternehmer Schule

kostenfreie Seminarreihe
im Herbst

Im Herbst startet die kostenfreie Seminarreihe des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. An sechs Abenden informieren Experten und Praktiker zu verschiedenen Gründungsthemen, geben wertvolle Tipps für den erfolgreichen Start und einen langfristigen Unternehmenserfolg.

Businessplanung und Unternehmensstrategie | Recht im E-Business | Marketing & PR | Rechtsformwahl und Finanzplanung | Buchführung und Steuern | Unternehmensnachfolge oder -übernahme | Finanzierung | Fördermöglichkeiten | notwendige Versicherungen | Infos der BA | Gründen im Nebenerwerb

Veranstaltungsort:

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.,
Nürnberger Straße 1, großer Saal,
92318 Neumarkt

Genauere Termine & Online-Anmeldung unter:

www.wirtschaft-neumarkt.de/
unternehmensschule

Individuelle Beratung

Wir bieten auch ganzjährig kostenfreie Einzelberatungen an – für Gründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen.



Kontakt und Information
Tel. 09181 470-1212
wirtschaft@landkreis-neumarkt.de
www.wirtschaft-neumarkt.de





Veranstalter:  Rotary Club Neumarkt-Parsberg In Kooperation mit:  HAUS FÜR JUGEND, BILDUNG UND KULTUR  FÖRDERVEREIN

VORTRAGSREIHE IN NEUMARKT DIVERSITY, EQUITY & INCLUSION

G6 – HAUS FÜR JUGEND, BILDUNG UND KULTUR
FESTPLATZ 3 | 92318 NEUMARKT (Barrierefreier Zugang)

30.4.2026 **NEURODIVERSITÄT**
Beginn: 19 Uhr Referentin: Birgit Maria Stubner

EINTRITT FREI – UM SPENDEN WIRD GEBETEN
Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Organisationen zu Gute

www.jugend-neumarkt.de  NEUMARKT



Wenn das Gehirn anders tickt -

Neurodiversität

Rotary Club lädt zum Abschluss der D.E.I.- Vortragsreihe ein

Der Rotary Club Neumarkt-Parsberg setzt zum Abschluss seiner thematischen Vortragsreihe über Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion ein hochaktuelles Thema auf die Agenda: D.E.I. Neurodiversität.

Am Donnerstag, den 30. April 2026, referiert Birgit Maria Stubner, Ergotherapeutin, Bildungs- und Sozialwissenschaftlerin aus Nürnberg, im G6 über die natürliche Vielfalt menschlicher Denk- und Wahrnehmungsweisen.

In den vergangenen Jahren ist Neurodiversität in ihren verschiedenen Erscheinungsformen zunehmend wahrgenommen und umfassender erforscht worden. In Medizin, Bildung und Arbeitswelt setzt sich die Erkenntnis durch,

dass Unterschiede in der Informationsverarbeitung im Gehirn – etwa bei Autismus, ADHS oder Legasthenie – keine krankhaften Störungen, sondern Ausdruck einer natürlichen neurobiologischen Vielfalt in der Menschheit sind.

Das Konzept der Neurodiversität lädt dazu ein, defizitäre und individualisierende Sichtweisen zu korrigieren. Es betont die zentrale Frage: Wie sieht eine Gesellschaft aus, die die Stärken und Talente neurodivergenter Menschen erkennt, fördert und als Potenziale in ihre Handlungsfelder einbezieht?

Die Referentin berät in ihrer Praxis für Neurodiversität junge Menschen im Neurodivergenz-Spektrum und deren Unterstützer:innen in Fragen der Alltagsgestaltung zwischen Identitätsentwicklung und sozialer Teilhabe.

In ihrem interaktiven Vortrag gibt sie fundierte Impulse, die das Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen Normen und lebendiger Vielfalt beleuchten. Sie sensibilisiert für die Vorteile, die eine neuroinklusive Gemeinschaft uns allen bringt.

Der Rotary Club Neumarkt-Parsberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu diesem Abend ein. Die Veranstaltung bildet

das Finale einer Reihe, die sich intensiv mit gesellschaftlicher Teilhabe und Gerechtigkeit auseinandergesetzt hat.

Der Reinerlös der Spenden aus der Vortragsreihe wird in Absprache mit den Referentinnen, die dankenswerterweise größtenteils auf ihr Honorar verzichten, verschiedenen gemeinnützigen Organisationen zugeführt.

REFERENTIN D.E.I.
Birgit Maria Stubner
(Praxis für Neurodiversität, Nürnberg)

THEMA: NEURODIVERSITÄT –
Die Vielfalt des Denkens verstehen

WANN
Donnerstag, 30. April 2026, 19:00 Uhr

WO
G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur, Festplatz 3, 92318 Neumarkt

EINTRITT: FREI
Um Spenden für einen gemeinnützigen Zweck wird gebeten





Fünf Jahre Krisendienste Bayern

ZENTRALE HILFE IN PSYCHISCHEN KRISEN

Seit März 2021 bieten die Krisendienste Bayern rund um die Uhr kostenfreie Unterstützung für Menschen in akuten psychischen Krisen und deren Angehörige.

Unter der kostenlosen Rufnummer **0800 655 3000** hat sich das Angebot bayernweit als zentrale, niedrigschwellige Anlaufstelle etabliert.

Die Nachfrage ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen: von 53.899 Kontakten im Jahr 2021 auf 109.147 im Jahr 2025. Auch die mobilen Kriseneinsätze nahmen deutlich zu – von 2.340 auf 4.292 Einsätze vor Ort. Für Bezirketagepräsident Franz Löffler (3.vL) ist das ein klares Signal für den

hohen Bedarf an schneller und unkomplizierter Hilfe. Frühzeitige Unterstützung könne entscheidend dazu beitragen, schwere Krankheitsverläufe zu verhindern.

Gesundheitsministerin Judith Gerlach (3.v.r.) bezeichnet die Krisendienste als „Meilenstein mit bundesweiter Strahlkraft“. Ein flächendeckendes Angebot dieser Art ist in Deutschland bislang einzigartig. Der Freistaat Bayern hat die Leitstellen seit Einführung mit rund 67 Millionen Euro gefördert, weitere Mittel sind eingeplant. Die Bezirke tragen zusätzlich jährlich rund 18 Millionen Euro, insbesondere für mobile Einsatzteams und Netzwerkarbeit.

Zum fünfjährigen Bestehen startet die Kampagne „Mut in der Krise“, die

gemeinsam mit Mutmachleute e.V. umgesetzt wird. Ziel ist es, psychische Krisen zu enttabuisieren und Menschen zu ermutigen, frühzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen. Persönliche Erfahrungsberichte sollen Mut machen und Hemmschwellen abbauen.

Die Krisendienste sind an 365 Tagen im Jahr erreichbar, beraten in über 120 Sprachen und unterstützen auch gehörlose Menschen. Neben telefonischer Beratung vermitteln sie passende Hilfsangebote oder organisieren lokale Bedarfseinsätze.

Ziel bleibt es, Menschen in Bayern schnell, professionell und wohnortnah zu helfen.

Mehr Infos auf: www.mutmachleute.de



DERICHEBOURG

Umwelt

**WIR KAUFEN IHREN SCHROTT UND METALLE
IN UNSERER ZWEIGSTELLE IN PILSACH**



STÄRKE IM DIENST VON MENSCH UND UMWELT

DERICHEBOURG Umwelt GmbH

An der Muschel 13 - 92367 Pilsach

Tel. 09181 - 51 16 80 - Fax 09181 - 51 16 82

Geöffnet jeweils Montag - Freitag von **07:00 - 16:00 Uhr**
Pausen: 09:00 - 09:30 und 12:00 - 12:30 Uhr

NEUMARKT-NORD AM BERLINER RING Sachsenstraße 1

NEUMARKT-SÜD Deininger Weg 88

Getränkeland Müller

IHRE GETRÄNKE-SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN Am Espen 2

LAUTERHOFEN Industriestraße 2

ANGEBOT • 22.04.-05.05.2026

<p>RHÖN SPRÜDEL Apple plus, Cassis plus, Cherry plus</p> <p>12 x 0,75 l Pfand: 3,30 €</p> <p>8,99 € 1,00 € / l</p>	<p>Glossner NEUMARKTER RADLER, Natur Radler, TORSCHMIED'S DUNKLER RADLER, NEUMARKTER RADLER</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>12,99 € 1,30 € / l</p>	<p>Strohshofer Verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>volvic naturelle</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>8,99 € 1,00 € / l</p>
<p>GEROLSTEINER Mineralwasser</p> <p>12 x 1,0 l Pfand: 3,30 €</p> <p>9,49 € 0,79 € / l</p>	<p>Betz Bier VOLLBIER HELL</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>15,49 € 1,55 € / l</p>	<p>Maisels Weisse Verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>16,99 € 1,70 € / l</p>	<p>deit Verschiedene Sorten</p> <p>12 x 1,0 l Pfand: 3,30 €</p> <p>11,49 € 0,96 € / l</p>
<p>Veldensteiner + GRATIS-ZUGABE zu jedem Kasten: 1 Sondereditionsglas 0,5 l</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 / 4,50 €</p> <p>18,49 € 1,85 € / l</p>			

www.getraenkeland-mueller.de • Irrtum und Druckfehler vorbehalten! Solange Vorrat reicht! NEUMARKTER GLOSSNERBRAU GMBH & CO. KG



Sie erhalten unsere besten Fleisch- und Wurstwaren in **PILSACH**:

Dienstag bis Freitag von **08:00 - 09:00 Uhr** in unserem Betrieb **An der Muschel 1**

Samstag von **07:30 - 12:00 Uhr** in unserem modernen Verkaufsmobil vor der **Bäckerei Lang**

und **BERG**:

Mittwoch von **09:30 - 17:00 Uhr**

Samstag von **07:00 - 12:00 Uhr**

Verkaufsmobil im Hof von **Auto Bösl, Neumarkter Straße 14**

Wir stellen ein: m/w/d

Freundliche

- ◆ Mobbilleiter/in
- ◆ Fleischerfachverkäufer/in
- ◆ Lehrlinge für Verkauf und Produktion

1./ 2./ 3. Lehrjahr: 1.200.- / 1.300.- / 1.400.- Euro

auch zum Anlernen, zu Spitzenkonditionen gesucht

Sonderangebote

Freitag 17.04. bis Donnerstag 23.04.'26

Schnitzel mager und saftig	100g	1,09 €
Hausmacher rot und weiß	100g	1,09 €
Bärlauch Sülze eine Spezialität	100g	-,99 €
Rauchpeitschen mit grobem Pfeffer	100g	1,29 €

Freitag 24.04. bis Donnerstag 30.04.'26

SCHWEINEBAUCH frisch und mager, auf Wunsch für Sie grillfertig eingelegt	100g	-,89 €
Delikatessleberwurst Spitzenklasse	100g	1,09 €
Gelbwurst Meisterklasse kesselfrisch	100g	1,09 €
Spargelschinken eine leckere Frühlingspezialität	100g	1,55 €

Ob Rind, ob Schwein - wir legen alles ein.



Grillspezialitäten

werden nach Ihren Wünschen, frisch in hochwertigsten Grillmarinaden eingelegt.

Frisch geräucherte

Quellwasser - Lachsforellen
aus eigenem Forellenteich.



Über heißem Buchenrauch geräuchert!

(Solange unsere eigenen Fische reichen.)